



Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

auf Basis des IHF Regelfragenkatalog 2019



Version 1.0
gültig ab 1. Januar 2020



Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

1. (1.1) Welche Abmessungen sehen die Spielregeln für die Spielfläche vor?
 - a) 40 x 20 Meter
 - b) 42 x 20 Meter
 - c) 38 x 18 Meter

2. (2.28) Was gilt für die Positionen der Spieler bei der Ausführung eines Freiwurfs nach dem Schlussignal?
 - a) Die Gegner müssen mindestens 3 Meter vom Werfer entfernt bzw. an der eigenen Torraumlinie stehen.
 - b) Alle Mitspieler müssen mindestens 3 Meter vom Werfer entfernt stehen.
 - c) Alle Mitspieler dürfen beim Werfer an der Freiwurflinie des Gegners stehen.

3. (2.46) Mannschaft WEISS möchte ein Team-Time-out beantragen. Der Mannschaftsverantwortliche von Team WEISS legt die grüne Karte auf den Tisch vor den Zeitnehmer. Zur gleichen Zeit wirft WEISS 9 auf das Tor von Team SCHWARZ. Der Zeitnehmer pfeift als der Ball in der Luft ist. Kurz nach dem Pfiff fängt der Torwart SCHWARZ 12 den Ball. Wie ist zu entscheiden?
 - a) Kein Team-Time-out möglich, weil Mannschaft WEISS nicht mehr in Ballbesitz ist
 - b) Team-Time-out für Mannschaft WEISS
 - c) Das Spiel wird mit Freiwurf für Mannschaft WEISS wieder aufgenommen.

4. (2.5) Es erfolgt ein direkt ausgeführter Freiwurf für Team SCHWARZ unmittelbar vor Spielende. Bevor der unhaltbare Ball die Torlinie überquert hat, ertönt das automatische Schlussignal. Wie ist zu entscheiden?
 - a) Spielende
 - b) Wiederholung des Freiwurfs für Team SCHWARZ mit Anpfiff
 - c) 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ

5. (2.1) Der vom Torwart abgewehrte Ball rollt über die Torraumlinie. Direkt danach ertönt das automatische Schlussignal. Die Schiedsrichter stellen fest, dass das Spiel fünf Minuten zu früh beendet wurde. Da sich die Spieler noch auf der Spielfläche befinden, wird das Spiel wieder aufgenommen mit:
 - a) Abwurf mit Anpfiff
 - b) Freiwurf mit Anpfiff
 - c) Abwurf ohne Anpfiff

6. (2.49) Mannschaft WEISS möchte ein Team-Time-out beantragen. Der Mannschaftsverantwortliche von Team WEISS legt die grüne Karte auf den Tisch vor den Zeitnehmer. Bevor der Zeitnehmer pfeifen kann, begeht WEISS 11 ein Angreifervergehen. Der Zeitnehmer pfeift zum Team-Time-out unmittelbar bevor der Schiedsrichter das Angreifervergehen pfeift. Wie ist zu entscheiden?
 - a) Die Schiedsrichter gewähren das Team-Time-out nicht, weil das Angreifervergehen vor dem Pfiff des Zeitnehmers begangen wurde.
 - b) Team-Time-out für Mannschaft WEISS
 - c) Das Spiel wird mit Freiwurf für Mannschaft SCHWARZ wieder aufgenommen.

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

7. (2.13) Bis wann darf der Schiedsrichter ein bereits anerkanntes Tor annullieren?
- Bis zum Anpfiff des Anwurfs
 - Wenn das Tor nach einer Unterbrechung durch den Zeitnehmer erzielt wurde, muss er es annullieren, selbst wenn der Anwurf bereits erfolgte.
 - Überhaupt nicht mehr
8. (2.9) Wann beginnt das Spiel?
- Wenn der Ball die Hand des Werfers verlassen hat
 - Wenn der Zeitnehmer die Stoppuhr startet oder die öffentliche Zeitmessanlage zu laufen beginnt
 - Mit dem Anpfiff des Anwurfs durch den Feldschiedsrichter
9. (2.18) In welchen dieser Situationen ist verbindlich Time-out zu geben?
- Passives Spiel
 - Wechselfehler
 - Verwarnung
10. (2.23) Nach dem automatischen Schlussignal muss noch ein Freiwurf ausgeführt werden. SCHWARZ 9 wirft auf das Tor. Als der Ball seine Hand gerade verlassen hat, pfeift der Zeitnehmer. Der Ball landet im Tor – der Torwart hätte keine Abwehrchance gehabt. Der Zeitnehmer teilt den Schiedsrichtern mit, dass der im Block stehende Spieler WEISS 7 vor der Wurfausführung eingewechselt wurde. Wie ist zu entscheiden?
- Disqualifikation von WEISS 7 (rote Karte)
 - 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
 - Wiederholung des Freiwurfs für Team SCHWARZ mit Anpfiff
11. (2.36) Welche der folgenden Aussagen zum Team-Time-out treffen zu?
- Die Zeit für das Team-Time-out beginnt mit dem Signal des Zeitnehmers.
 - Regelwidrigkeiten während eines Team-Time-outs haben die gleichen Folgen wie während der Spielzeit.
 - Nach einem Team-Time-out wird das Spiel immer mit einem Wurf für die beantragende Mannschaft aufgenommen.
12. (2.12) Unmittelbar vor Ende der ersten Halbzeit begeht WEISS 7 eine Tötlichkeit gegen SCHWARZ 5 und nimmt ihm dadurch eine klare Torchance. Bevor der Schiedsrichter pfeifen kann, ertönt das automatische Schlussignal. Wie ist zu entscheiden?
- Ende der ersten Halbzeit, keine Bestrafung von WEISS 7
 - Disqualifikation von WEISS 7 mit schriftlichem Bericht
 - 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
13. (2.21) SCHWARZ 8 wurde bereits verwarnt. Während eines Team-Time-outs äußert er sich von der Auswechselbank aus unsportlich gegenüber den Schiedsrichtern. Wie ist zu entscheiden?
- Disqualifikation von SCHWARZ 8
 - Keine Entscheidung möglich
 - Team SCHWARZ wird auf der Spielfläche ab Wiederanpfiff nach dem Team-Time-out zwei Minuten lang um einen Spieler reduziert.

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

14. (2.48) Mannschaft WEISS möchte ein Team-Time-out beantragen. Der Mannschaftsverantwortliche von Team WEISS legt die grüne Karte auf den Tisch vor den Zeitnehmer. Bevor der Zeitnehmer pfeifen kann, wirft WEISS 9 auf das Tor. Der Wurf wird von Torwart SCHWARZ 12 abgewehrt. Der Zeitnehmer pfeift, als sich der Ball nach der Abwehr in der Luft über dem Torraum befindet. Wie ist zu entscheiden?
- Kein Team-Time-out möglich, weil Mannschaft WEISS nicht in Ballbesitz ist
 - Team-Time-out für Mannschaft WEISS
 - Die grüne Karte wird Mannschaft WEISS zurückgegeben.
15. (2.6) Kurz vor dem Schlusspfeiff wird SCHWARZ 2 an der gegnerischen Torraumlinie angespielt, setzt zum Torwurf an und wird dabei regelwidrig behindert. Bevor der Ball die Hand von SCHWARZ 2 verlassen hat, ertönt das Schlussignal. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Team SCHWARZ
 - 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
 - Spielende und Vermerk im Spielprotokoll
16. (2.27) Nach dem Halbzeitsignal ist noch ein Freiwurf auszuführen. Welche Spieler dürfen noch ausgewechselt werden?
- Alle Spieler beider Mannschaften
 - Ein Spieler der werfenden Mannschaft
 - Für einen Feldspieler der verteidigenden Mannschaft darf ein Torwart eingewechselt werden, wenn die Mannschaft beim Schlusspfeiff ohne Torwart gespielt hat.
17. (2.4) Nach dem Schlussignal ist von Team WEISS noch ein Freiwurf auszuführen. Sie wechselt nacheinander die wurfstarken Spieler WEISS 5 und WEISS 6 ein, nachdem WEISS 3 und anschließend WEISS 4 die Spielfläche verlassen haben. Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
- Der Zeitnehmer wird pfeifen und die Schiedsrichter auf einen Wechselfehler von Team WEISS hinweisen.
 - Spieler WEISS 4 ist wegen Wechselfehlers hinauszustellen.
 - Der Zeitnehmer wird nicht pfeifen, da kein Anlass besteht.
18. (3.4) Die Schiedsrichter lassen den Reserveball ins Spiel bringen. Wann sollte der ursprüngliche Spielball wieder verwendet werden?
- Bei der nächsten Unterbrechung
 - Er darf nicht wieder benutzt werden, es sei denn, es ist unmöglich, mit dem Reserveball weiterzuspielen.
 - Wenn die Schiedsrichter es für erforderlich halten, ihn wieder zu benutzen
19. (4.6) Bei Spielbeginn sind nur sechs Spieler von Team WEISS anwesend. Unmittelbar nach dem Anpfiff treffen die fehlenden Spieler ein. Nach dem Umkleiden läuft WEISS 7 über die Auswechsellinie einfach auf die Spielfläche. Im Spielprotokoll ist er nicht eingetragen. Wie ist zu entscheiden?
- Disqualifikation von WEISS 7 (rote Karte)
 - WEISS 7 wird im Spielprotokoll nachgetragen
 - Progressive Bestrafung des Mannschaftsverantwortlichen von Team WEISS

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

20. (4.5) Welche der folgenden Spieler sind teilnahmeberechtigt?
- a) Ein Spieler, der bei Spielbeginn anwesend und im Spielprotokoll eingetragen ist
 - b) Ein Spieler, der bei Spielbeginn anwesend, aber nicht im Spielprotokoll eingetragen ist
 - c) Ein Spieler, der zwar nicht im Spielprotokoll eingetragen ist, aber vom Zeitnehmer die Spielerlaubnis erhält
21. (4.12) WEISS 5 liegt verletzt auf der Spielfläche. Der Feldschiedsrichter zeigt ein Time-out an und gestattet zwei Personen von Team WEISS, zur Behandlung von WEISS 5 die Spielfläche zu betreten. Der Offizielle B von Team SCHWARZ betritt das Spielfeld ebenfalls, um seinem Torwart Ratschläge zu geben. Wie ist zu entscheiden?
- a) Keine Entscheidung, da das Signal allen Spielern und Offiziellen beider Mannschaften das Betreten der Spielfläche gestattet
 - b) Der Mannschaftsverantwortliche von Team SCHWARZ wird verwarnet.
 - c) Progressive Bestrafung des Offiziellen B von Team SCHWARZ
22. (4.32) Was ist bezüglich der Spielkleidung richtig?
- a) Alle als Torwart eingesetzten Spieler einer Mannschaft müssen dieselbe Trikotfarbe verwenden.
 - b) Die Spieler müssen auf dem Rücken und auf der Brust Nummern tragen, die mindestens 20 cm hoch sind.
 - c) Die Torwarte dürfen einen Kopfschutz aus weichem Material tragen.
23. (4.19) Während einer Spielzeitunterbrechung begeht Spieler WEISS 5 den ersten Wechselfehler seiner Mannschaft. Diese war zum Zeitpunkt der Spielzeitunterbrechung in Ballbesitz. Wie ist zu entscheiden?
- a) Verwarnung von WEISS 5
 - b) Freiwurf für Team SCHWARZ
 - c) Team WEISS bleibt in Ballbesitz
24. (4.41) Nach der Abwehr eines Wurfs von Team SCHWARZ bleibt Torwart WEISS 12 mit einer Knieverletzung auf dem Boden liegen. Wie ist zu entscheiden?
- a) Torwart WEISS 12 darf nach Behandlung auf der Spielfläche weiterspielen.
 - b) Zwei teilnahmeberechtigte Personen von Team WEISS dürfen die Spielfläche betreten, um WEISS 12 auf dem Spielfeld zu behandeln, nachdem einer der Schiedsrichter die Handzeichen 15 und 16 gezeigt hat.
 - c) Nur eine teilnahmeberechtigte Person von Team WEISS darf die Spielfläche betreten, um WEISS 12 auf dem Spielfeld zu behandeln, nachdem einer der Schiedsrichter die Handzeichen 15 und 16 gezeigt hat.
25. (4.3) Der Vereinspräsident von Heim-Team WEISS setzt sich nach Spielbeginn neben die beiden Betreuer, den Masseur und den Trainer auf die Auswechselbank. Welche Konsequenzen muss dies haben?
- a) Der Vereinspräsident muss die Auswechselbank verlassen.
 - b) Personen, die nicht im Spielprotokoll vermerkt sind, müssen die Auswechselbank verlassen.
 - c) Der Mannschaftsverantwortliche erhält eine progressive Strafe.



Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

26. (4.39) Bei 29:00 der ersten Halbzeit erhält WEISS 5 eine Hinausstellung. Nach der Halbzeitpause, drei Sekunden nach Wiederanpfeiff durch den Feldschiedsrichter, pfeift der Zeitnehmer. Team WEISS hat sieben Spieler auf der Spielfläche. Wie ist zu entscheiden?
- Ein Spieler von Team WEISS muss die Spielfläche verlassen. Ansonsten ist keine weitere Strafe erforderlich.
 - Hinausstellung des überzähligen Spielers von Team WEISS
 - Team WEISS wird auf der Spielfläche 57 Sekunden lang um zwei Spieler und im Anschluss 1 Minute und 3 Sekunden lang um einen Spieler reduziert.
27. (4.34) In welchen der folgenden Fälle ist der Mannschaftenverantwortliche persönlich zu bestrafen?
- Wenn ein Spieler seiner Mannschaft den Auswechselraum ohne Abmeldung bei Sekretär/Zeitnehmer verlässt
 - Wenn sich ab Spielbeginn im Auswechselraum Personen aufhalten, die nicht im Spielprotokoll eingetragen sind
 - Wenn ein zusätzlicher Spieler die Spielfläche betritt
28. (4.23) 30 Sekunden vor Ablauf seiner Hinausstellungszeit betritt WEISS 3 die Spielfläche, ohne in das Spiel einzugreifen. Team WEISS ist in Ballbesitz. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Team SCHWARZ
 - Hinausstellung von WEISS 3 und 30-Sekunden-Reduzierung von Team WEISS auf der Spielfläche um einen zusätzlichen Spieler
 - Disqualifikation von WEISS 3 und 30-Sekunden-Reduzierung von Team WEISS auf der Spielfläche um einen zusätzlichen Spieler
29. (4.24) WEISS 5 wurde hinausgestellt. Als 1 Minute und 45 Sekunden seiner Hinausstellungszeit verstrichen sind, wird er von seinem Trainer auf die Spielfläche geschickt. Wie ist zu entscheiden?
- WEISS 5 wird erneut hinausgestellt, und Team WEISS wird auf der Spielfläche 2 Minuten und 15 Sekunden lang um einen Spieler reduziert.
 - WEISS 5 wird disqualifiziert (rote Karte) und Team WEISS wird auf der Spielfläche 15 Sekunden lang um zwei Spieler und im Anschluss 1 Minute 45 Sekunden lang um einen Spieler reduziert.
 - WEISS 5 wird erneut hinausgestellt, und Team WEISS wird 15 Sekunden lang um zwei Spieler und im Anschluss 1 Minute 45 Sekunden lang um einen Spieler reduziert.
30. (4.9) Wann ist es bis zu zwei Personen (Offiziellen und/oder Spielern) einer Mannschaft gestattet, die Spielfläche zusätzlich zu betreten?
- Während einer Spielzeitunterbrechung
 - Während einer Spielzeitunterbrechung und mit Erlaubnis eines Schiedsrichters
 - Mit Erlaubnis des Zeitnehmers
31. (4.17) Team WEISS hat ein Tor erzielt. Vor Anpfeiff des Anwurfs betritt SCHWARZ 10 die Spielfläche, bevor SCHWARZ 6 sie verlassen hat. Wie ist zu entscheiden?
- Anwurf
 - Freiwurf für Team WEISS
 - Hinausstellung von SCHWARZ 10

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

32. (4.27) WEISS 5 hat eine klare Torchance. Team SCHWARZ begeht einen Wechselfehler. Der Zeitnehmer pfeift deshalb ab, als WEISS 5 gerade zum Torwurf ansetzt. Wie ist zu entscheiden?
- Hinausstellung des eintretenden Spielers
 - Disqualifikation des eintretenden Spielers
 - 7-Meter-Wurf für Team WEISS
33. (4.1) Kurz vor Spielbeginn verletzt sich WEISS 11 so schwer, dass er nicht spielen kann. Wie ist zu entscheiden?
- WEISS 11 darf ersetzt werden, sofern die gegnerische Mannschaft einverstanden ist.
 - WEISS 11 darf grundsätzlich ersetzt werden, sein Ersatz darf die Nummer 11 tragen, muss aber im Spielprotokoll eingetragen sein. Zudem müssen die Schiedsrichter die für den jeweiligen Wettbewerb geltenden abweichenden Sonderregelungen beachten.
 - WEISS 11 darf ersetzt werden, aber sein Ersatz darf nicht mit der Nummer 11 spielen.
34. (4.18) Bei Spielbeginn sind von Team WEISS nur 12 Spieler anwesend, weil die beiden Torwarte noch fehlen. Team WEISS beginnt daher mit einem der 12 Feldspieler als Torwart. Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
- Der als Torwart beginnende Feldspieler muss im Spielprotokoll unter Ziffer 1, 12 oder 16 eingetragen werden.
 - Der als Torwart beginnende Feldspieler darf später auch als Feldspieler eingesetzt werden.
 - Einer der beiden verspätet eintreffenden Torwarte darf nur als Feldspieler eingesetzt werden.
35. (4.35) Die Schiedsrichter geben das Zeichen zum Betreten der Spielfläche, da sich ein Spieler von Team WEISS verletzt hat. Wer darf die Spielfläche betreten?
- Ausschließlich zwei Offizielle von Team WEISS
 - Zwei Personen (Offizielle oder Spieler) von Team WEISS
 - Zwei Personen (Offizielle oder Spieler) von beiden Mannschaften
36. (4.7) Die Schiedsrichter haben auf Freiwurf für Team WEISS an der Freiwurflinie von Team SCHWARZ entschieden. Jetzt pfeift der Zeitnehmer und hält die Uhr an. Die Schiedsrichter erkundigen sich nach dem Grund des Pfiffs. Der Zeitnehmer teilt mit, dass WEISS 9 einen Wechselfehler begangen hat. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Team WEISS an der Freiwurflinie von Team SCHWARZ
 - Freiwurf für Team SCHWARZ an der eigenen Freiwurflinie
 - Freiwurf für Team SCHWARZ am Auswechselraum von Team WEISS
37. (4.4) Wie viele Spieler pro Mannschaft müssen bei Spielbeginn auf der Spielfläche mindestens antreten und im Spielprotokoll eingetragen sein?
- 5 Spieler
 - 4 Feldspieler und 1 Torwart
 - 6 Feldspieler



Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

38. (4.2) Team SCHWARZ erscheint mit fünf Feldspielern, aber ohne etatmäßigen Torwart. Team SCHWARZ bestimmt Feldspieler SCHWARZ 5 als Torwart. Was sind die Konsequenzen für SCHWARZ 5?
- SCHWARZ 5 ist nach einer ordnungsgemäßen Auswechslung jederzeit als Feldspieler einsetzbar.
 - SCHWARZ 5 darf nicht mehr als Feldspieler eingesetzt werden.
 - SCHWARZ 5 darf als Feldspieler eingesetzt werden, sobald der vorgesehene Torwart anwesend ist.
39. (4.16) Nachdem die Schiedsrichter auf 7-Meter-Wurf für Team WEISS entschieden haben, begeht WEISS 27, der als Werfer vorgesehen war, einen Wechselfehler. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Team SCHWARZ
 - 7-Meter-Wurf für Team WEISS
 - Hinausstellung von WEISS 27
40. (4.26) Wie ist zu entscheiden, wenn ein Spieler auf der Spielfläche blutet?
- Der Spieler muss die Spielfläche sofort und unaufgefordert verlassen.
 - Der Spieler darf bis zur nächsten Unterbrechung auf der Spielfläche bleiben.
 - Wenn der Spieler die Spielfläche entgegen ausdrücklicher Anweisung der Schiedsrichter nicht verlässt, ist er wegen unsportlichen Verhaltens zu bestrafen.
41. (5.4) Torwart SCHWARZ 1 wehrt einen Wurf ab. Er bemüht sich, den in Richtung Spielfeld rollenden Ball kurz vor dem an der Torraumlinie stehenden Spieler WEISS 15 zu erreichen, und schiebt ihn mit dem Fuß über die Torraumlinie. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Team WEISS
 - Weiterspielen lassen
 - Progressive Bestrafung von Torwart SCHWARZ 1, da er einen Gegenspieler gefährdet hat
42. (5.1) Torwart SCHWARZ 1 kann einen Torwurf abfangen und den Gegenstoß einleiten. Dabei überschreitet er mit dem linken Fuß die Torraumlinie. Wie ist zu entscheiden?
- Weiterspielen lassen
 - Freiwurf für Team WEISS
 - Wiederholung des Abwurfs mit Anpfiff
43. (5.2) Torwart WEISS 12 steht außerhalb seines Torraums im Spielfeld. Bei einem Zuspiel durch einen Mitspieler setzt er beim Zurückgehen einen Fuß in den eigenen Torraum, während der andere Fuß noch auf dem Spielfeld steht. Wie ist zu entscheiden?
- 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
 - Weiterspielen lassen
 - Freiwurf für Team SCHWARZ
44. (5.12) Torwart SCHWARZ 1 hat seinen Torraum verlassen. Er springt im Spielfeld ab und fängt den von einem Mitspieler gespielten Ball in der Luft. Direkt danach landet er beidbeinig im eigenen Torraum. Wie ist zu entscheiden?
- Weiterspielen lassen
 - Abwurf für Team SCHWARZ
 - Freiwurf für Team WEISS

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

45. (5.3) Torwart WEISS 12 wehrt ab und wirft sich nach dem Ball, der sich in Richtung Spielfeld bewegt. Er erreicht ihn, rutscht aber über die Torraumlinie hinaus und spielt erst im Spielfeld einem Mitspieler den Ball zu. Wie ist zu entscheiden?
- a) Freiwurf für Team SCHWARZ
 - b) Weiterspielen lassen
 - c) Abwurf für Team WEISS mit Anpfiff
46. (5.6) Torwart WEISS 1 wehrt einen Wurf ab, der Ball rollt aber in Richtung Spielfeld, wo SCHWARZ 6 ihn unbehindert erwartet. Genau auf der Torraumlinie stoppt Torwart WEISS 1 ihn mit dem Fuß. Wie ist zu entscheiden?
- a) Abwurf für Team WEISS mit Anpfiff
 - b) Progressive Strafe gegen Torwart WEISS 1
 - c) Freiwurf für Team SCHWARZ
47. (5.8) Torwart SCHWARZ 12 springt in seinem Torraum ab, um einen weiten Bogenpass von WEISS 7 abzufangen. Er fängt den Ball in der Luft und landet mit Ball mit einem Fuß im Torraum, mit dem anderen im Spielfeld. Aus dieser Position spielt er den Ball weiter zu SCHWARZ 3. Wie ist zu entscheiden?
- a) Weiterspielen lassen
 - b) Freiwurf für Team WEISS
 - c) Korrektur und Abwurf für Team SCHWARZ nach Anpfiff
48. (6.1) Der Ball liegt auf der Torraumlinie. Angriffsspieler WEISS 7 nimmt ihn auf. Es bietet sich ihm eine klare Torchance, und er will auf das Tor werfen, als er regelwidrig angegriffen wird. Wie ist zu entscheiden?
- a) Freiwurf für Team SCHWARZ
 - b) 7-Meter Wurf für Team WEISS
 - c) Abwurf für Team SCHWARZ
49. (6.12) Angreifer WEISS 7 betritt mit Ball den gegnerischen Torraum. Wie ist zu entscheiden?
- a) Freiwurf für Team SCHWARZ
 - b) Abwurf für Team SCHWARZ
 - c) Abwurf für Team SCHWARZ mit Anpfiff
50. (6.3) WEISS 3 steht mit beiden Füßen im Spielfeld und fängt einen von seinem Torwart abgeprallten Ball. Da er von SCHWARZ 10 regelkonform bedrängt wird, prellt er den Ball mehrmals im eigenen Torraum. Wie ist zu entscheiden?
- a) Weiterspielen lassen
 - b) Freiwurf für Team SCHWARZ
 - c) Freiwurf für Team WEISS
51. (6.13) Der Ball liegt im Torraum von Team WEISS. In diesem Moment pfeift der Zeitnehmer und erklärt, dass WEISS 5 einen Wechselfehler begangen hat. Wie ist zu entscheiden?
- a) Abwurf
 - b) Hinausstellung von WEISS 5
 - c) Freiwurf für Team SCHWARZ an der Freiwurflinie

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

52. (6.14) In welchen der folgenden Fälle ist auf Abwurf zu entscheiden?
- a) Wenn ein Spieler der angreifenden Mannschaft mit Ball den gegnerischen Torraum berührt
 - b) Wenn ein Spieler der angreifenden Mannschaft ohne Ball den gegnerischen Torraum betritt und dadurch einen Vorteil erlangt
 - c) Wenn ein Spieler mit Ball den eigenen Torraum betritt
53. (6.18) WEISS 9 wirft auf das Tor. Torwart SCHWARZ 1 wehrt ab, und der Ball rollt in Richtung Spielfeld, wo ein Spieler von Team WEISS zur Annahme bereitsteht. Da sich der Torwart bei der Abwehraktion verletzt hat, unterbricht der Schiedsrichter das Spiel, als der Ball noch im Torraum in Richtung Spielfeld rollt. Wie ist zu entscheiden?
- a) Freiwurf für Team WEISS
 - b) Abwurf für Team SCHWARZ
 - c) Freiwurf für Team SCHWARZ
54. (6.2) Der Ball rollt im Torraum von Team WEISS. SCHWARZ 8 nimmt ihn auf und erzielt ein Tor. Wie ist zu entscheiden?
- a) Freiwurf für Team WEISS
 - b) Abwurf für Team WEISS
 - c) Tor
55. (6.6) WEISS 5 spielt den Ball absichtlich in den eigenen Torraum. Der Ball trifft den Torpfosten und rollt in Richtung Spielfeld. Torwart WEISS 12 nimmt ihn auf und wirft ihn zu WEISS 7, der ein Tor erzielt. Richtige Entscheidung?
- a) 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
 - b) Tor
 - c) Freiwurf für Team SCHWARZ
56. (7.6) WEISS 5 muss beim Versuch, den Ball zu fangen, mehrfach nachfassen, ehe er ihn unter Kontrolle bekommt. Anschließend macht er drei Schritte, tippt einmal und wirft den Ball nach weiteren drei Schritten ins Tor. Wie ist zu entscheiden?
- a) Freiwurf für Team SCHWARZ
 - b) Tor
 - c) Abwurf für Team SCHWARZ
57. (7.30) Team WEISS befindet sich im Ballbesitz. Die Schiedsrichter zeigen das Vorwarnzeichen für passives Spiel an. WEISS 9 versucht WEISS 2 anzuspielen, doch der Pass wird von SCHWARZ 8 geblockt, wodurch der Ball wieder bei WEISS 9 landet. WEISS 9 setzt zum Durchbruch an, erhält aber einen Freiwurf. WEISS 8 führt den Freiwurf aus, indem er WEISS 2 anspielt. Wie viele Pässe wurden gespielt?
- a) 1
 - b) 2
 - c) 3
58. (7.3) Ein Spieler steht, fängt den Ball, springt und landet auf dem rechten Fuß, springt auf den linken Fuß und wirft. Wie viele Schritte hat er ausgeführt?
- a) 1
 - b) 2
 - c) 3



Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

59. (7.1) Spieler WEISS 3 gelingt es, den in Richtung Seitenlinie fliegenden Ball noch vor der Seitenlinie mit einer Hand WEISS 7 zuzuspielen. Er überquert dabei mit einem Fuß die Seitenlinie. WEISS 7 fängt den Ball und erzielt ein Tor. Wie ist zu entscheiden?
- a) Einwurf für Team SCHWARZ
 - b) Freiwurf für Team SCHWARZ
 - c) Tor
60. (7.26) Team WEISS lässt sich sehr viel Zeit bei der Ausführung eines Anwurfs. Die Mannschaft war wegen derselben taktischen Verzögerung bereits ermahnt worden. Wie ist zu entscheiden?
- a) Weiterspielen lassen
 - b) Time-out, Anwurf mit Anpfeiff, sofortige Anzeige von Handzeichen 17
 - c) Anpfeiff des Anwurfs, sofortige Anzeige von Handzeichen 17
61. (7.27) Welche der folgenden Aussagen bezüglich der richtigen Handhabung des Vorwarnzeichens für passives Spiel treffen zu?
- a) Das Vorwarnzeichen gilt immer als aufgehoben, wenn ein Offizieller der verteidigenden Mannschaft progressiv bestraft wird.
 - b) Das Vorwarnzeichen gilt immer als aufgehoben, wenn ein Spieler der verteidigenden Mannschaft progressiv bestraft wird.
 - c) Die Schiedsrichter müssen das Vorwarnzeichen zeigen, wenn ein Spieler den Ball eindeutig unter Kontrolle hat.
62. (7.12) Nach einem Wurf von WEISS 4 prallt der Ball vom Pfosten ab, trifft den neben dem Tor im Torraum stehenden Schiedsrichter und überquert deshalb nicht die Torauslinie, sondern die Seitenlinie. Wie ist zu entscheiden?
- a) Freiwurf für Team WEISS
 - b) Einwurf für Team SCHWARZ
 - c) Abwurf für Team SCHWARZ
63. (7.20) WEISS 10 versucht ein Kreisanspiel zu WEISS 8. Der vor diesem stehende Abwehrspieler SCHWARZ 10 wird von dem Ball am Fuß getroffen. Wie ist zu entscheiden?
- a) Freiwurf für Team WEISS
 - b) Weiterspielen lassen
 - c) Entscheidend ist hier, wer in Ballbesitz gelangt.
64. (7.18) Ein Spieler springt in den gegnerischen Torraum. Er hat Ball- und Körperkontrolle und befindet sich in einer guten Wurfposition. Anstatt zu werfen, dreht er über dem Torraum ab und spielt den Ball zurück zu einem Mitspieler, der den Ball weiterspielt. Wie ist zu entscheiden?
- a) Vorwarnzeichen für passives Spiel
 - b) Sofortiger Freiwurf wegen passiven Spiels
 - c) Sofortiger Freiwurf wegen unsportlichen Verhaltens
65. (7.4) Ein Spieler springt und fängt den Ball. Beim Landen berührt er den Boden mit beiden Füßen gleichzeitig. Danach hebt er den rechten Fuß, macht einen seitlichen Schritt und zieht den linken Fuß nach. Wie viele Schritte hat er ausgeführt?
- a) 1
 - b) 0
 - c) 2

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

66. (7.8) SCHWARZ 6 fängt den Ball, rutscht aus und kommt zu Fall. Auf dem Rücken liegend spielt er zu SCHWARZ 9 weiter. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Team WEISS
 - Weiterspielen lassen
 - Freiwurf für Team SCHWARZ
67. (7.7) WEISS 5 will einen Angriff einleiten. Dazu prellt er wiederholt. Nach fünf Schritten nimmt er den Ball auf und spielt ihn ab. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Team SCHWARZ
 - Freiwurf für Team WEISS
 - Weiterspielen lassen
68. (7.24) Durch welche Aktionen wird das Vorwarnzeichen für passives Spiel aufgehoben?
- Bei erneutem Ballbesitz nach einem Wurf gegen Pfosten/Latte
 - Team-Time-out
 - Bei einer druckvollen Aktion vor der nächsten passiven Phase e) Durch keine der genannten Aktionen
69. (7.21) WEISS 15 blockt einen Pass von SCHWARZ 9. Danach rollt der Ball am Boden. WEISS 15 und SCHWARZ 9 hechten beide nach dem Ball. WEISS 15 bekommt den Ball und rutscht den Boden entlang. Er steht auf, macht drei Schritte, spielt den Ball zu einem Mitspieler. Der Mitspieler erzielt ein Tor. Wie ist zu entscheiden?
- Tor für Team WEISS
 - Freiwurf für Team SCHWARZ
 - Freiwurf für Team WEISS
70. (7.11) Wie ist wiederholtes passives Spiel zu ahnden?
- Freiwurf und Verwarnung
 - Freiwurf und Hinausstellung
 - Freiwurf
71. (7.13) WEISS 5 führt einen Einwurf aus, der Ball trifft den Schiedsrichter im Spielfeld und gelangt ins Tor. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Team SCHWARZ
 - Freiwurf für Team WEISS
 - Tor
72. (7.22) In Unterzahl liegt Team WEISS in der 57. Minute mit 24:23 in Führung. Der Feldschiedsrichter hat auf Freiwurf für Team WEISS entschieden. WEISS 6 will diesen provokativ mehrere Meter vom eigentlichen Ausführungsort entfernt ausführen, obwohl der Schiedsrichter die Ausführungsstelle klar angezeigt hat. Wie ist zu entscheiden?
- Korrektur des Ausführungsortes, Anpfiff, keine weitere Maßnahme
 - Korrektur des Ausführungsortes, Anpfiff, Anzeige des Handzeichens für passives Spiel
 - Korrektur des Ausführungsortes, progressive Strafe gegen WEISS 6, Anpfiff des Freiwurfs, Anzeige des Handzeichens für passives Spiel

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

73. (7.25) Welche der folgenden Aussagen zum Vorwarnzeichen für passives Spiel (Handzeichen 17) treffen zu?
- a) Sollte die angreifende Mannschaft nach dem Anzeigen des Vorwarnzeichens ein Team-Timeout beantragen, so muss das Vorwarnzeichen nach Wiederaufnahme des Spiels erneut angezeigt werden.
 - b) Unternimmt die ballbesitzende Mannschaft nach Anzeige des Vorwarnzeichens keinen erkennbaren Versuch, zum Torwurf zu gelangen, entscheidet entweder der Torschiedsrichter oder der Feldschiedsrichter auf passives Spiel.
 - c) Nach Anzeige des Vorwarnzeichens müssen die Schiedsrichter spätestens dann auf passives Spiel entscheiden, wenn nach sechs Pässen kein Torwurf erfolgt.
74. (7.5) Ein Spieler fängt den Ball in der Luft, landet auf dem rechten Fuß und springt mit diesem ab. Er setzt den linken und dann den rechten Fuß auf und wirft. Wie viele Schritte hat er ausgeführt?
- a) 3
 - b) 2
 - c) 1
75. (7.29) Team WEISS befindet sich im Ballbesitz. Die Schiedsrichter zeigen das Vorwarnzeichen für passives Spiel. Nach drei Pässen wirft WEISS 5 auf das Tor. SCHWARZ 2 blockt den Torwurf, und der Ball landet wieder bei WEISS 5, der ihn zu WEISS 9 spielt. Wie viele Pässe wurden gespielt?
- a) 3
 - b) 4
 - c) 5
76. (7.33) Team WEISS befindet sich im Ballbesitz. Aufgrund einer Tendenz zum passiven Spiel bei Team WEISS zeigen die Schiedsrichter das Vorwarnzeichen an. Nach sechs Pässen wirft WEISS 5 auf das Tor. SCHWARZ 3 blockt den Wurf, und der Ball landet wieder bei WEISS 5. Wie ist zu entscheiden?
- a) Team WEISS steht noch ein Pass zur Verfügung, um auf das Tor zu werfen.
 - b) Das Vorwarnzeichen ist nicht mehr gültig.
 - c) Team WEISS stehen keine Pässe mehr zur Verfügung, um auf das Tor zu werfen.
77. (7.2) Bei einem riskanten Anspiel von Außenspieler SCHWARZ 3 zu Kreisspieler SCHWARZ 11 bemerkt dieser im Sprung, dass er den Ball nicht fangen können wird. Deshalb schlägt er ihn mit der Faust zu SCHWARZ 9, der mitten im Spielfeld steht. Wie ist zu entscheiden?
- a) Weiterspielen lassen
 - b) Freiwurf für Team WEISS auf Höhe der Position von SCHWARZ 9
 - c) Freiwurf für Team WEISS auf Höhe der Position von SCHWARZ 11
78. (8.57) Zehn Sekunden vor Spielende lautet der Spielstand 27:27. Team WEISS befindet sich im Angriff. SCHWARZ 5 fängt den Ball ab und leitet einen Gegenstoß ein. Kurz darauf wird er von WEISS 11 von hinten angegriffen, der ihn gefährlich stößt. SCHWARZ 5 verliert die Körperkontrolle. Bevor die Schiedsrichter diese Regelwidrigkeit pfeifen, ertönt das Schlusssignal der öffentlichen Zeitmessaanlage. Wie ist zu entscheiden?
- a) Freiwurf für Team SCHWARZ
 - b) 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
 - c) Disqualifikation von WEISS 11 (rote Karte)

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

79. (8.19) WEISS 3 wurde auf der Spielfläche wegen eines progressiv zu bestrafenden Vergehens verwarnet. Nach einem Wechsel beleidigt er von der Auswechselbank aus den Schiedsrichter. Wie ist zu entscheiden?
- a) Disqualifikation von WEISS 3 ohne schriftlichen Bericht (rote Karte) ; Team WEISS wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um einen Spieler reduziert.
 - b) Disqualifikation von WEISS 3, schriftlicher Bericht (rote und blaue Karte) ; Team WEISS wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um einen Spieler reduziert.
 - c) Hinausstellung von WEISS 3; Team WEISS wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um einen Spieler reduziert.
80. (8.3) Offizieller B von Team WEISS protestiert auf dem Weg in die Kabine (während der Halbzeitpause) bei den Schiedsrichtern. In der ersten Halbzeit wurde bereits Offizieller A von Team WEISS verwarnet. Wie ist zu entscheiden?
- a) Hinausstellung des Offiziellen von Team WEISS
 - b) Disqualifikation des Offiziellen von Team WEISS (rote Karte)
 - c) Keine Bestrafung, aber schriftlicher Bericht
81. (8.39) Torwart WEISS 1 will einen Abwurf ausführen. Gegenspieler SCHWARZ 3 betritt zum wiederholten Mal den Torraum und versucht ohne Körperkontakt, den Abwurf zu verhindern. Wie ist zu entscheiden?
- a) Freiwurf für Team WEISS
 - b) Abwurf für Team WEISS mit Anpfiff
 - c) Hinausstellung von SCHWARZ 3
82. (8.58) Spielzeit: 59:27. SCHWARZ 10 befindet sich in Ballbesitz und führt einen Sprungwurf aus. WEISS 2 stößt ihn dabei so stark in die Brust, dass er vollständig die Körperkontrolle verliert und mit dem Ball auf den Boden stürzt. Der Schiedsrichter pfeift, und die Uhr wird bei 59:31 angehalten. Wie ist zu entscheiden?
- a) Freiwurf für Team SCHWARZ
 - b) 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
 - c) Disqualifikation von WEISS 2 (rote Karte)
83. (8.25) Aus Enttäuschung über einen misslungenen Spielzug ohrfeigt WEISS 3 einen Mitspieler. Wie ist zu entscheiden?
- a) Keine Bestrafung, weil es sich um einen Mitspieler handelt
 - b) Disqualifikation von WEISS 3 ohne schriftlichen Bericht (rote Karte)
 - c) Disqualifikation von WEISS 3, schriftlicher Bericht (rote und blaue Karte)
84. (8.51) Team WEISS spielt mit sieben Feldspielern und befindet sich im Angriff. WEISS 4 wirft auf das Tor, aber Torwart SCHWARZ 12 wehrt den Ball ab. SCHWARZ 12 passt den Ball zu SCHWARZ 9, der auf das Tor wirft. Feldspieler WEISS 10 betritt den eigenen Torraum und kann den Ball abwehren. Der Ball geht über die Torauslinie. Wie ist zu entscheiden?
- a) Einwurf für Team SCHWARZ
 - b) 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
 - c) Progressive Bestrafung von WEISS 10

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

85. (8.50) Team WEISS spielt mit sieben Feldspielern und befindet sich im Angriff. WEISS 4 wirft auf das Tor, aber Torwart SCHWARZ 1 wehrt den Ball ab. SCHWARZ 1 steht nun mit dem Ball in der Hand in seinem Torraum und ist bereit zum Abwurf. In diesem Moment unterbricht der Delegierte das Spiel aufgrund eines Wechselfehlers: Torwart WEISS 1 hat das Spielfeld betreten, bevor WEISS 7 das Spielfeld verlassen hatte. Wie ist zu entscheiden?
- Abwurf für Team SCHWARZ nach Anpfiff
 - 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
 - Time-out, Hinausstellung von WEISS 1
86. (8.43) Torwart WEISS 12 läuft aus seinem Torraum dem im Gegenstoß laufenden Spieler SCHWARZ 10 entgegen. WEISS 12 erreicht SCHWARZ 10 seitlich und hält ihn fest, wobei SCHWARZ 10 den Ball fangen kann und ihn ins leere Tor wirft. Wie ist zu entscheiden?
- Tor, Time-out
 - Disqualifikation von WEISS 12
 - Hinausstellung von WEISS 12
87. (8.1) Während eines Gegenstoßes von Team WEISS läuft SCHWARZ 7 als zusätzlicher Spieler auf das Spielfeld und umklammert WEISS 5 so, dass ihm eine klare Torchance genommen wird. Wie ist zu entscheiden?
- Disqualifikation von SCHWARZ 7 ohne schriftlichen Bericht
 - Disqualifikation von SCHWARZ 7 mit schriftlichem Bericht
 - Freiwurf
88. (8.59) 15 Sekunden vor Spielende befindet sich Team SCHWARZ in Ballbesitz. Die Schiedsrichter entscheiden auf Freiwurf für Team SCHWARZ an der Mittellinie. Bevor SCHWARZ 7 den Freiwurf ausführen kann, wird er von WEISS 2 geblockt. Wie ist zu entscheiden?
- 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
 - Time-out, Disqualifikation von WEISS 2 (rote Karte)
 - Time-out, Disqualifikation von WEISS 2 mit schriftlichem Bericht (rote und blaue Karte)
89. (8.55) Team SCHWARZ spielt mit sieben Feldspielern. WEISS 9 fängt den Ball ab und trifft ins leere Tor von Team SCHWARZ. Der Ball bleibt im Torraum liegen. Wie ist zu entscheiden?
- Tor für Team WEISS und Anwurf für Team SCHWARZ
 - Im Zuge eines regulären Wechsels muss ein Torwart das Spielfeld betreten, um den Ball im Torraum aufzunehmen.
 - Der Ball kann von einem beliebigen Feldspieler von Team SCHWARZ aufgenommen werden.
90. (8.9) WEISS 2 möchte einen Mitspieler in der anderen Spielfeldhälfte anspielen. Dieser wird aber von SCHWARZ 5 fest umklammert. SCHWARZ 5 hatte vorher schon eine Verwarnung wegen Anrennens eines Gegenspielers ohne Ball erhalten. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Team WEISS
 - Hinausstellung von SCHWARZ 5
 - Disqualifikation von SCHWARZ 5 (rote Karte)

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

91. (8.52) Team WEISS spielt mit sieben Feldspielern und befindet sich im Angriff. WEISS 6 wirft auf das Tor, aber Torwart SCHWARZ 1 wehrt den Ball ab. SCHWARZ 1 wirft sofort auf das leere Tor, doch der Ball geht am Tor vorbei über die Torauslinie. Wie ist zu entscheiden?
- Abwurf für Team WEISS
 - Um den Spielfluss nicht zu unterbrechen, kann der Abwurf von einem beliebigen auf dem Spielfeld befindlichen Spieler von Team WEISS ausgeführt werden.
 - Team WEISS muss wechseln, damit sich ein Torwart auf dem Spielfeld befindet, der den Abwurf ausführen kann.
92. (8.48) Team WEISS spielt mit sieben Feldspielern und befindet sich im Angriff. SCHWARZ 5 fängt einen Pass ab und gelangt in Ballbesitz. Er setzt sofort zum Torwurf an. WEISS 2 will SCHWARZ 5 am Torwurf hindern, indem er ihn zu Boden zieht. Der Wurf verfehlt das Tor. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Team SCHWARZ
 - 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
 - Time-out, Hinausstellung von WEISS 2
93. (8.40) WEISS 4 berührt den im gegnerischen Torraum rollenden Ball. In diesem Moment wird er von SCHWARZ 6 zu Boden gestoßen. Wie ist zu entscheiden?
- Progressive Bestrafung von SCHWARZ 6
 - Freiwurf für Team WEISS
 - Abwurf für Team SCHWARZ
94. (8.32) Was ist als unsportliches Verhalten zu bewerten?
- Der Versuch, die Schiedsrichter durch Schauspielerei zu irritieren
 - Aktives Blocken von Würfeln durch das Benutzen von Füßen und Unterschenkeln
 - Revanchefoul nach einem Vergehen
95. (8.47) Team WEISS spielt mit sieben Feldspielern und befindet sich im Angriff. SCHWARZ 5 fängt einen Pass ab und gelangt in Ballbesitz. Er setzt sofort zum Torwurf an. WEISS 2 will SCHWARZ 5 am Torwurf hindern, indem er versucht, ihm den Ball aus der Hand zu spielen. Dabei schlägt er gegen den Unterarm von SCHWARZ 5, sodass sein Wurf das Tor verfehlt. Team WEISS erhielt zuvor bereits drei Verwarnungen. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Team SCHWARZ
 - 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
 - Time-out, Hinausstellung von WEISS 2
96. (8.7) Außenspieler WEISS 4 kommt zu einer klaren Torchance. Im letzten Moment versucht SCHWARZ 7, ihm den Ball aus der Hand zu spielen, wobei er allerdings nur den Unterarm von WEISS 4 trifft. Der Ball geht am Tor vorbei. Wie ist zu entscheiden?
- 7-Meter-Wurf für Team WEISS
 - Hinausstellung von SCHWARZ 7
 - Keine Bestrafung von SCHWARZ 7
97. (8.29) Welche der folgenden Vergehen sind mit einer Disqualifikation (rote Karte) zu ahnden?
- Unerlaubtes Betreten der Spielfläche durch einen Offiziellen ab dem zweiten Mal
 - 7-Meter-Wurf in das Gesicht des sich nicht in Richtung Ball bewegenden Torwarts
 - Ein Spieler wirft den Ball aus Protest gegen eine Schiedsrichter-Entscheidung auf die Tribüne.

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

98. (8.56) Sechs Sekunden vor Spielende lautet der Spielstand 27:27. Team WEISS befindet sich im Angriff. WEISS 7 will Kreisspieler WEISS 3 anspielen. SCHWARZ 7 fängt den Ball ab. In diesem Moment wird er von WEISS 3 zu Boden gezogen. Eine Sekunde später endet das Spiel mit dem Schlusssignal der öffentlichen Zeitmessaanlage. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Team SCHWARZ
 - Hinausstellung von WEISS 3
 - Disqualifikation von WEISS 3 (rote Karte)
99. (8.69) Der Spielstand ist 29:29, und es sind noch 20 Sekunden zu spielen. Der Torwart WEISS 12 wehrt einen Wurf auf sein Tor ab, und der Ball geht über die Torauslinie. Die Schiedsrichter entscheiden auf Abwurf für Mannschaft WEISS. WEISS 12 ist zur Ausführung des Abwurfs bereit. Bevor der Ball die Hand verlassen hat, pfeift der Zeitnehmer einen Wechselfehler von Mannschaft SCHWARZ. SCHWARZ 3 hatte die Spielfläche betreten, bevor SCHWARZ 11 sie verlassen hatte. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Mannschaft WEISS am Auswechselraum von Mannschaft SCHWARZ
 - Time-out, Hinausstellung für SCHWARZ 3
 - Time -out, Disqualifikation ohne Bericht für SCHWARZ 3
100. (8.6) Bei einem Angriff von Team WEISS sperrt Kreisspieler WEISS 7 ohne Ball Gegenspieler SCHWARZ 4 mit seinem Rumpf. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Team SCHWARZ
 - Progressive Bestrafung von WEISS 7
 - Weiterspielen lassen
101. (8.36) Torwart WEISS 1 wirft einen langen Pass auf WEISS 15, der alleine auf das gegnerische Tor zuläuft. Torwart SCHWARZ 12 verlässt seinen Torraum, springt ab, fängt den Ball und prallt in der Luft mit WEISS 15 zusammen. Beide Spieler fallen zu Boden und bleiben verletzt liegen. Wie ist zu entscheiden?
- Time-out, Disqualifikation von SCHWARZ 12
 - Freiwurf für Team WEISS
 - 7-Meter-Wurf für Team WEISS
102. (8.10) Der am Kreis freistehende Spieler WEISS 9 wird angespielt, aber von SCHWARZ 2 am Wurfarm zurückgezogen. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Team WEISS
 - Hinausstellung von SCHWARZ 2
 - Disqualifikation von SCHWARZ 2 (rote Karte)
103. (8.4) WEISS 6 wurde schon zweimal für zwei Minuten hinausgestellt. Jetzt begeht er den zweiten Wechselfehler seiner Mannschaft. Wie ist zu entscheiden, wenn er sich besonders grob unsportlich verhält, nachdem die Schiedsrichter ihn über den Wechselfehler informiert haben?
- Disqualifikation von WEISS 6 ohne schriftlichen Bericht (rote Karte)
 - Disqualifikation von WEISS 6 mit schriftlichem Bericht (rote und blaue Karte)
 - Team WEISS wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um zwei Spieler reduziert.

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

104. (8.13) Wann ist ein Spieler zu disqualifizieren (rote Karte oder rote und blaue Karte)?
- Bei einer Regelwidrigkeit, die die Gesundheit eines Gegenspielers gefährdet
 - Bei wiederholtem unsportlichen Verhalten auf der Spielfläche
 - Bei einem Wechselfehler während einer Hinausstellungszeit (ohne klare Torchance)
105. (8.42) WEISS 6 wird von SCHWARZ 3 regelwidrig gestoßen und spuckt demonstrativ vor SCHWARZ 3 auf den Boden. Wie ist WEISS 6 zu bestrafen?
- Hinausstellung
 - Disqualifikation ohne schriftlichen Bericht (rote Karte)
 - Disqualifikation mit schriftlichem Bericht (rote und blaue Karte)
106. (8.21) Wann ist ein Spieler zu disqualifizieren (rote oder rote und blaue Karte)?
- Bei grob unsportlichem Verhalten
 - Bei Verhinderung einer klaren Torchance durch absichtliche Fußabwehr eines Wurfes oder Passes
 - Bei fehlerhaftem Wechseln während einer Hinausstellungszeit (keine klare Torchance)
107. (8.8) WEISS 6 läuft einen Gegenstoß. Torwart SCHWARZ 12 verlässt seinen Torraum, gelangt in Ballbesitz, verursacht aber einen Zusammenprall mit WEISS 6. Möglicherweise hätte aber ein Abwehrspieler den Spieler WEISS 6 noch regelkonform stoppen können. Wie ist zu entscheiden?
- Hinausstellung von SCHWARZ 12
 - 7-Meter-Wurf für Team WEISS
 - Disqualifikation von SCHWARZ 12 mit schriftlichem Bericht (rote und blaue Karte)
108. (8.16) Welche der folgenden Handlungen sind als besonders grob unsportliches Verhalten einzustufen und daher mit Disqualifikation und schriftlichem Bericht (rote und blaue Karte) zu bestrafen?
- Wiederholte Abwehr mit Fuß oder Unterschenkel durch einen Feldspieler
 - Vereitelung einer klaren Torchance durch einen Offiziellen
 - Anspucken einer anderen Person
109. (8.31) Wann ist eine Verwarnung erforderlich?
- Bei einer Regelwidrigkeit, die sich hauptsächlich oder ausschließlich gegen den Körper des Gegenspielers richtet
 - Bei einer Regelwidrigkeit während der Ausführung eines formellen Wurfs durch die gegnerische Mannschaft
 - Beim Versuch eines Torwarts, einen Wechsel vorzunehmen, wenn der Werfer zum 7- Meter-Wurf bereit ist
110. (8.60) Team SCHWARZ befindet sich im Angriff. Drei Sekunden vor Spielende entscheiden die Schiedsrichter auf Freiwurf für Team SCHWARZ an der Freiwurflinie. SCHWARZ 10 befindet sich in korrekter Position und kann den Freiwurf direkt auf das Tor ausführen. Doch einen Meter von SCHWARZ 10 entfernt steht WEISS 5 und blockt den Torwurf. Im Anschluss ertönt das Schlussignal. Wie ist zu entscheiden?
- 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
 - Hinausstellung von WEISS 5
 - Freiwurf für Team SCHWARZ nach Wiederanpiff

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

111. (8.12) Bevor WEISS 4, der frei am Torraum angespielt wird, auf das Tor werfen kann, wird er von SCHWARZ 3 zu Boden gezogen und verliert den Ball. Wie ist zu entscheiden?
- Verwarnung von SCHWARZ 3
 - Hinausstellung von SCHWARZ 3
 - Freiwurf für Team WEISS
112. (9.10) WEISS 9 versucht, einen Hüftwurf mit dem Unterschenkel abzuwehren, der Ball geht aber ins Tor. Es war der zweite Versuch, einen Wurf mit dem Fuß abzuwehren. Wie ist zu entscheiden?
- Tor für Team SCHWARZ
 - Freiwurf für Team SCHWARZ
 - Progressive Strafe gegen WEISS 9
113. (9.4) Torwart WEISS 1 hält den Ball, der die Torlinie zu drei Vierteln passiert hat, vier Sekunden auf der Torlinie fest. Wie ist zu entscheiden?
- Tor für Team SCHWARZ
 - Freiwurf für Team SCHWARZ
 - Abwurf für Team WEISS
114. (10.2) Team WEISS gewinnt das Los. Sie verlangt, dass die Seiten gewechselt werden. Team SCHWARZ vertritt die Ansicht, dass Team WEISS anwerfen müsse. Wie ist zu entscheiden?
- Anwurf für Team WEISS
 - Seitenwechsel und Anwurf für Team SCHWARZ
 - Die Mannschaftsvertreter müssen sich einigen.
115. (10.6) Welche der folgenden Aussagen zum Anwurf sind richtig?
- Der Anwurf ist innerhalb von drei Sekunden nach dem Anpfiff vom Mittelpunkt des Spielfelds aus in Richtung der gegnerischen Hälfte auszuführen.
 - Beim Anwurf sind nicht korrekte Positionen von Spielern der verteidigenden Mannschaft zu korrigieren.
 - Die Mitspieler des anwerfenden Spielers dürfen die Mittellinie überschreiten, bevor der Anwurf ausgeführt wurde.
116. (10.4) Kurz vor Spielende, beim Stand von 15:15, erzielt der Gastverein das 15:16. Der Heimverein will einen schnellen Anwurf ausführen. Der Ausführende steht mit einem Fuß vor, mit dem anderen Fuß hinter der Mittellinie am Mittelpunkt. Wie ist zu entscheiden?
- Korrektur, Anpfiff zum Anwurf
 - Korrekte Position, Anpfiff zum Anwurf
 - Time-out, Korrektur, Anpfiff zum Anwurf
117. (10.3) Wo darf der Anwurf ausgeführt werden?
- Bis zu drei Meter vor der Mittellinie in der eigenen Hälfte
 - Bis zu drei Meter hinter der Mittellinie in der gegnerischen Hälfte
 - In der Mitte des Spielfelds, mit einem Fuß auf der Mittellinie, mit dem anderen Fuß auf oder hinter der Linie und bei einer seitlichen Toleranz von 1,5 Metern

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

118. (10.1) Team WEISS gewinnt das Losen und entscheidet sich für den Anwurf. Team SCHWARZ verlangt Seitenwechsel. Wie ist zu entscheiden?
- Die Seiten werden gewechselt.
 - Die Seiten werden gewechselt, wenn Team WEISS einverstanden ist.
 - Die Seiten werden nicht gewechselt.
119. (11.2) SCHWARZ 4 steht mit einem Fuß auf der Seitenlinie, mit dem anderen im Spielfeld und trifft mit seinem Einwurf direkt ins Tor. Wie ist zu entscheiden?
- Tor für Team SCHWARZ
 - Wiederholung des Einwurfs für Team SCHWARZ mit Anpfiff
 - Freiwurf für Team WEISS
120. (11.1) WEISS 3 führt einen Einwurf aus. Er steht dabei zwei Meter außerhalb der Seitenlinie. Wie ist zu entscheiden?
- Keine Entscheidung erforderlich, da kein Regelverstoß
 - Freiwurf für Team SCHWARZ
 - Wiederholung des Einwurfs mit Anpfiff
121. (11.5) Wann darf die abwehrende Mannschaft den Abstand von drei Metern bei Würfen nach einer Spielunterbrechung unterschreiten?
- Sobald der Schiedsrichter den Wurf angepfiffen hat
 - Wenn der Ball die Hand des Werfers verlassen hat
 - Wenn die Abwehrspieler beim Freiwurf oder Einwurf an der eigenen Torraumlinie stehen
122. (12.2) Nach dem Anpfiff eines 7-Meter-Wurfs tritt der Torwart von Team WEISS mit einem Fuß auf die Torwartgrenzlinie. Der Ball geht über das Tor. Wie ist zu entscheiden?
- Wiederholung mit Anpfiff
 - Kein Tor, daher Spielfortsetzung mit Abwurf
 - Korrekte Position des Torwarts
123. (12.6) Torwart WEISS 12 will abwerfen. SCHWARZ 10 versucht, an der Torraumlinie regelgerecht in Ballbesitz zu gelangen. Dies gelingt ihm und er kommt zum Torerfolg. Wie ist zu entscheiden?
- Tor für Team SCHWARZ
 - Abwurf für Team WEISS
 - Progressive Bestrafung von SCHWARZ 10
124. (12.9) Welche der folgenden Aussagen zum Abwurf sind richtig?
- Beim Abwurf müssen die Gegenspieler den 3-Meter-Abstand einhalten.
 - Der Abwurf gilt als ausgeführt, wenn der Ball die Hand des Torwarts verlassen und die Torraumlinie passiert hat.
 - Beim Abwurf dürfen sich die Gegenspieler direkt an der Torraumlinie aufstellen.
125. (12.5) Wann gilt ein Abwurf als ausgeführt, d. h. wann darf der Ball frühestens von einem Feldspieler gespielt werden?
- Während der Ball sich noch über dem Torraum befindet
 - Wenn der Ball die Torraumlinie in Richtung Spielfeld passiert hat
 - Wenn der Ball die Hand des Torwarts verlassen hat

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

126. (12.1) Während der Ausführung eines Abwurfs berührt der Torwart von Team WEISS seine Torraumlinie mit einem Fuß. Wie ist zu entscheiden?
- Wiederholung des Abwurfs mit Anpfiff
 - Freiwurf für Team SCHWARZ
 - Weiterspielen lassen
127. (13.1) Es kommt zum Freiwurf für Team WEISS. Bevor WEISS 5 den Ball aufnehmen kann, nimmt SCHWARZ 6 den Ball auf und läuft mit ihm unter dem Arm in Richtung eigenes Tor. Nach einigen Schritten rollt er den Ball WEISS 5 zu. Wie ist zu entscheiden?
- Time-out, Hinausstellung von SCHWARZ 6
 - Freiwurf für Team WEISS mit Anpfiff
 - Weiterspielen lassen
128. (13.15) Mannschaft SCHWARZ ist im Angriff. Die Schiedsrichter entscheiden auf Freiwurf für SCHWARZ 2. Bevor SCHWARZ 2 den Freiwurf ausführen kann, zieht SCHWARZ 11 den Gegenspieler WEISS 8 nach unten. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Mannschaft SCHWARZ mit Anpfiff
 - Freiwurf für Mannschaft WEISS mit Anpfiff
 - Progressive Bestrafung für SCHWARZ 11
129. (13.9) Team WEISS begeht einen Wechselfehler, nachdem der Schiedsrichter Team WEISS gerade einen 7-Meter-Wurf zugesprochen hat. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Team SCHWARZ
 - 7-Meter-Wurf für Team WEISS
 - Hinausstellung gegen Team WEISS
130. (13.10) Welche der folgenden Aussagen zum Ausführungsort eines Freiwurfs sind richtig?
- Wird der Ball nach einer Freiwurfentscheidung nicht sofort niedergelegt, darf der Gegner den Wurf dort ausführen, wo sich der Ball befindet.
 - Nach einem Wechselfehler darf der Freiwurf statt am Auswechselraum am Ballort ausgeführt werden, wenn dies für die ausführende Mannschaft von Vorteil ist.
 - Bei passivem Spiel wird der Freiwurf immer dort ausgeführt, wo sich der Ball zum Zeitpunkt des Pfiffs befand.
131. (13.8) Team SCHWARZ erhält einen Freiwurf, während WEISS 5 noch in Ballbesitz ist. WEISS 5 bewegt sich in Richtung Schiedsrichter und überreicht diesem höflich den Ball. Wie ist zu entscheiden?
- Hinausstellung von WEISS 5 und Freiwurf für Team SCHWARZ dort wo sich der Ball befindet
 - Verwarnung von WEISS 5 und Freiwurf für Team SCHWARZ dort, wo sich der Ball befindet
 - Hinausstellung von WEISS 5 und Freiwurf für Team SCHWARZ dort, wo auf Freiwurf erkannt wurde
132. (13.11) SCHWARZ 11 ist in Ballbesitz und versucht, Abwehrspieler WEISS 2 zu umspielen. Aufgrund eines Pfiffs aus dem Zuschauerbereich bricht WEISS 2 die Verteidigung ab. SCHWARZ 11 kommt frei zum Torwurf. Wie ist zu entscheiden?
- 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
 - Time-out, Rücksprache mit Zeitnehmer
 - Freiwurf für Team SCHWARZ

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

133. (14.22) Mannschaft WEISS ist im Angriff und spielt bei leerem Tor mit 7 gegen 6 Feldspielern. WEISS 11 verfehlt einen Pass, und der Ball überquert die Seitenlinie zu einem Einwurf für Mannschaft SCHWARZ. SCHWARZ 9 nimmt den Ball und führt den Einwurf als direkten Wurf auf das leere Tor aus. Der Ball wird von WEISS 4 geblockt, der während der Ausführung zu nahe am Werfer stand. Wie ist zu entscheiden?
- a) Progressive Bestrafung für WEISS 4
 - b) Freiwurf für Mannschaft SCHWARZ
 - c) 7-Meter-Wurf für Mannschaft SCHWARZ
134. (14.5) Bei einem 7-Meter-Wurf durch WEISS 9 gelangt der Ball hinter die Torlinie, doch überschreitet WEISS 4 die Freiwurflinie, bevor der Ball die Hand von WEISS 9 verlassen hat. Wie ist zu entscheiden
- a) Tor für Team WEISS
 - b) Freiwurf für Team SCHWARZ
 - c) Wiederholung des 7-Meter-Wurfs und Verwarnung von WEISS 4
135. (14.8) Nach einem Wurf von WEISS 4 trifft der Ball den Torpfosten und fliegt in Richtung Spielfeld. WEISS 6 steht an der Torraumlinie bereit, um ihn aufzufangen. SCHWARZ 4 geht deutlich in den eigenen Torraum und schlägt den Ball über die Torauslinie. Wie ist zu entscheiden?
- a) 7-Meter-Wurf für Team WEISS
 - b) Freiwurf für Team WEISS
 - c) Abwurf für Team SCHWARZ
136. (14.11) Kreisspieler SCHWARZ 10 sperrt Abwehrspieler WEISS 2 regelkonform. Als SCHWARZ 10 sich löst, spielt Rückraumspieler SCHWARZ 4 einen Bodenpass in den Durchbruchsweg zum Tor. Bevor SCHWARZ 10 den Ball annehmen kann, wird er von WEISS 2 am Trikot zurückgehalten. Wie ist zu entscheiden?
- a) Freiwurf für Team SCHWARZ
 - b) 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ, wenn kein anderer Spieler von Team WEISS den Kreisspieler regelkonform am Torwurf hätte hindern können
 - c) Progressive Bestrafung von WEISS 2
137. (14.14) Welche der folgenden Aussagen zur 7-Meter-Ausführung treffen zu?
- a) Der ausführende Spieler darf bis zu einem Meter hinter der 7-Meter-Linie stehen.
 - b) Wenn die abwehrende Mannschaft den Torwart wechselt, müssen die Schiedsrichter auf Time-out entscheiden.
 - c) Die Spieler der abwehrenden Mannschaft müssen immer drei Meter vom ausführenden Spieler entfernt sein.
138. (14.16) WEISS 6 läuft einen Tempogegenstoß und hat eine klare Torchance. Plötzlich fällt die Hallenbeleuchtung aus. Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
- a) Die Schiedsrichter unterbrechen das Spiel sofort und geben Time-out.
 - b) Sobald die Hallenbeleuchtung wieder funktioniert, wird das Spiel mit einem Freiwurf für Team WEISS fortgesetzt.
 - c) Sobald die Hallenbeleuchtung wieder funktioniert, wird das Spiel mit einem 7-Meter-Wurf für Team WEISS fortgesetzt.

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

139. (14.15) WEISS 5 springt von der rechten Außenposition in den Torraum und prallt dabei auf SCHWARZ 11, der ungefähr einen halben Meter hinter der Linie im Torraum auf ihn wartet und die Arme gestreckt nach oben hält. Dies macht SCHWARZ 11 bereits zum dritten Mal in diesem Spiel. Wie ist zu entscheiden?
- 7-Meter-Wurf für Team WEISS
 - Stürmerfoul gegen WEISS 5
 - Hinausstellung von SCHWARZ 11
140. (14.2) Es gibt Einwurf für Team SCHWARZ. Der korrekt ausführende Spieler SCHWARZ 7 sieht, dass Torwart WEISS 12 weit vor seinem Tor steht, und wirft den Ball direkt in Richtung des leeren Tors. Feldspieler WEISS 3 betritt den Torraum und fängt den Ball. Entscheidung?
- Tor
 - Freiwurf für Team SCHWARZ
 - 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
141. (14.20) Mannschaft WEISS ist im Angriff und spielt bei leerem Tor mit 7 gegen 6 Feldspielern. SCHWARZ 8 fängt einen Pass ab. SCHWARZ 8 prellt mit dem Ball, und bevor er in eine Torwurfsituation kommt, wird er von WEISS 3 angegriffen, der ihn kurz festhält. Inzwischen hat Torwart WEISS 12 nach einem korrekten Wechsel mit WEISS 7 den Torraum wieder betreten. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Mannschaft SCHWARZ
 - 7-Meter-Wurf für Mannschaft SCHWARZ
 - Hinausstellung für WEISS 3
142. (15.21) WEISS 7 will einen Freiwurf ausführen und steht wie seine Mitspieler korrekt vor der Freiwurflinie. Der Freiwurf wird ohne Anpfiff schnell ausgeführt. Bevor jedoch der Ball die Hand von WEISS 7 verlassen hat, überschreiten WEISS 9 und WEISS 12 die Freiwurflinie in Richtung Kreisposition. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Team SCHWARZ
 - Korrektur
 - Freiwurf für Team WEISS mit Anpfiff
143. (15.23) Spieler SCHWARZ 4 steht korrekt zur Ausführung eines Einwurfs bereit. Da er gerade keinen anspielbaren Mitspieler sieht, prellt er den Ball einmal im Spielfeld auf. Wie ist zu entscheiden?
- Freiwurf für Team WEISS ohne Anpfiff
 - Einwurf für Team WEISS mit Anpfiff
 - Wiederholung des Einwurfs für Team SCHWARZ mit Anpfiff
144. (15.13) WEISS 5 hat bereits eine Verwarnung und zwei Hinausstellungen erhalten. Bei einem Freiwurf für Team SCHWARZ hält er zum ersten Mal im Spiel den Abstand nicht ein und stört dadurch die Ausführung des Wurfs. Wie ist zu entscheiden?
- Verwarnung von WEISS 5
 - Keine Strafe
 - Dritte Hinausstellung von WEISS 5 und Disqualifikation (rote Karte)

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

145. (15.19) Der Feldschiedsrichter pfeift einen Anwurf an. WEISS 13 nimmt den Ball aus der Hand des zum Anwurf bereitstehenden WEISS 9, da er die beiden Außenangreifer WEISS 7 und WEISS 3 günstig in die gegnerische Spielfeldhälfte sprinten sieht. Er spielt zu WEISS 7, der ein Tor erzielt. Wie ist zu entscheiden?
- a) Tor für Team WEISS
 - b) Korrektur, Wiederholung des Anwurfs für Team WEISS
 - c) Freiwurf für Team SCHWARZ
146. (15.22) Mit welchem der folgenden Würfe kann kein Eigentor erzielt werden?
- a) Abwurf
 - b) Freiwurf
 - c) Einwurf
147. (15.18) Der Torwart WEISS 1 wehrt den Ball knapp vor der Torlinie ab. Beim anschließenden Versuch, einen Mitspieler anzuspielen, rutscht ihm der Ball aus der Hand ins eigene Tor. Wie ist zu entscheiden?
- a) Tor für Team SCHWARZ
 - b) 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
 - c) Wiederholung des Abwurfs für Team WEISS mit Anpfiff
148. (15.7) WEISS 6 wirft einen Einwurf in Richtung seines Torwarts. Dieser bemerkt es zu spät, und der Ball geht ins Tor. Wie ist zu entscheiden?
- a) Tor für Team SCHWARZ
 - b) Abwurf für Team WEISS
 - c) Wiederholung des Einwurfs mit Anpfiff
149. (15.4) Torwart WEISS 12 steht mit dem Ball in der Hand abwurfbereit im Torraum. SCHWARZ 6 spielt ihm mit der offenen Hand den Ball weg. Wie ist zu entscheiden?
- a) Abwurf für Team WEISS
 - b) Abwurf mit Anpfiff
 - c) Progressive Bestrafung von SCHWARZ 6
150. (15.14) Kurz vor Spielende führt Team WEISS mit 24:23. Es gibt Freiwurf für Team WEISS, ungefähr einen Meter vor der Freiwurflinie von Team SCHWARZ. Alle Spieler haben zunächst eine korrekte Aufstellung eingenommen. Die Schiedsrichter pfeifen die Ausführung des Freiwurfs an, als WEISS 10 mit dem Ball die gegnerische Freiwurflinie deutlich um einen Schritt in Richtung Tor von Team SCHWARZ überschreitet. Wie ist zu entscheiden?
- a) Freiwurf für Team WEISS
 - b) Time-out
 - c) Freiwurf für Team SCHWARZ
151. (15.1) Torwart WEISS 13 holt beim Abwurf mit dem Ball über die Torlinie aus. Wie ist zu entscheiden?
- a) Weiterspielen lassen
 - b) Abwurf mit Anpfiff
 - c) Tor für Team SCHWARZ

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

152. (15.10) Team SCHWARZ will einen Freiwurf ausführen. WEISS 11 steht nur zwei Meter entfernt und versucht, die Ausführung zu verzögern. Wie ist zu entscheiden?
- Persönliche Strafe gegen WEISS 11, Freiwurf für Team SCHWARZ mit Anpfiff
 - Freiwurf für Team WEISS mit Anpfiff
 - Hinausstellung von WEISS 11
153. (16.3) Wie viele Verwarnungen sollten gegen Offizielle einer Mannschaft in einem Spiel höchstens ausgesprochen werden?
- 1
 - 2
 - 3
154. (16.4) Wann fängt die Hinausstellungszeit eines Spielers an?
- Wenn der Schiedsrichter das Zeichen für die Hinausstellung gegeben hat
 - Wenn der Schiedsrichter das Spiel wieder anpfeift
 - Wenn der Zeitnehmer die Stoppuhr startet
155. (16.20) SCHWARZ 8 wird nach Time-out mit einer Hinausstellung belegt. Beim Hinausgehen, vor dem Wiederanpfiff, äußert er sich gegenüber den Schiedsrichtern unsportlich. Wie ist zu entscheiden?
- Weitere Hinausstellung von SCHWARZ 8; Team SCHWARZ wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um zwei Spieler reduziert.
 - Weitere Hinausstellung von SCHWARZ 8; Team SCHWARZ wird auf der Spielfläche vier Minuten lang um einen Spieler reduziert.
 - Disqualifikation von SCHWARZ 8 (rote Karte) ; Team SCHWARZ wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um zwei Spieler reduziert.
156. (16.12) Ein Schiedsrichter wird während der Pause auf dem Weg in die Kabine von einem Spieler beleidigt. Wie ist zu entscheiden?
- Disqualifikation des Spielers ohne schriftlichen Bericht (rote Karte)
 - Die Mannschaft wird zu Beginn der zweiten Halbzeit auf der Spielfläche zwei Minuten lang um einen Spieler reduziert.
 - Disqualifikation des Spielers, schriftlicher Bericht (rote und blaue Karte)
157. (16.21) In welchen der folgenden Fälle muss eine Mannschaft auf der Spielfläche vier Minuten lang um einen Spieler reduziert werden?
- Ein Spieler wird disqualifiziert und protestiert beim Verlassen der Spielfläche in einer Art, die eine Hinausstellung verdient.
 - Ein Spieler, der bereits eine Hinausstellung erhalten hat, beleidigt beim Verlassen der Spielfläche einen Schiedsrichter und wird disqualifiziert.
 - Ein Spieler, der bereits eine Disqualifikation infolge eines groben Vergehens erhalten hat, beleidigt nach Verlassen der Spielfläche und Wiederanpfiff die Schiedsrichter aus dem Zuschauerbereich.
158. (16.5) Wem sind Hinausstellungen anzuzeigen?
- Dem fehlbaren Spieler sowie Sekretär/Zeitnehmer
 - Dem Zeitnehmer/Sekretär
 - Dem fehlbaren Spieler, dem Mannschaftsverantwortlichen und dem Sekretär

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

159. (16.1) Ein Mannschaftsoffizieller reklamiert und wird hinausgestellt. Vor Wiederanpfiff protestiert er weiter und wird disqualifiziert. Wie ist zu entscheiden?
- a) Team WEISS wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um zwei Spieler reduziert.
 - b) Team WEISS wird auf der Spielfläche vier Minuten lang um einen Spieler reduziert.
 - c) Team WEISS wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um einen Spieler reduziert.
160. (16.2) WEISS 8 wird wegen Stoßens eines Spielers hinausgestellt. Daraufhin beschimpft er den Schiedsrichter: „Du dummer Kerl, du Idiot, du lernst das nie!“ Bevor er das Spielfeld verlässt, spuckt er dem Schiedsrichter ins Gesicht. Wie ist zu entscheiden?
- a) Disqualifikation von WEISS 8; Team WEISS wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um zwei Spieler reduziert (rote Karte)
 - b) Disqualifikation von WEISS 8; Team WEISS wird auf der Spielfläche vier Minuten lang um einen Spieler reduziert (rote und blaue Karte)
 - c) Disqualifikation von WEISS 8; Team WEISS wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um zwei Spieler reduziert (rote und blaue Karte)
161. (17.4) Wer entscheidet in Zweifelsfällen über die Richtigkeit der Zeitmessung?
- a) Die Schiedsrichter gemeinsam
 - b) Der Zeitnehmer
 - c) Die Schiedsrichter und der Zeitnehmer gemeinsam
162. (17.2) Das automatische Schlussignal der Zeitmessaanlage ist defekt. Der Zeitnehmer hat die Störung nicht bemerkt und reagiert nicht, obwohl die Spielzeit abgelaufen ist. Wer gibt in diesem Fall das Schlussignal?
- a) Nur der Sekretär
 - b) Nur der Zeitnehmer
 - c) Entweder der Zeitnehmer oder einer der Schiedsrichter
163. (17.5) Welche Strafen sind im Spielprotokoll zu begründen?
- a) Alle Disqualifikationen, mit Ausnahme von Disqualifikationen infolge einer dritten Hinausstellung
 - b) Disqualifikationen infolge besonders grob unsportlichen Verhaltens
 - c) Alle progressiven Strafen in den letzten 30 Sekunden des Spiels, wenn dem Gegner damit die Möglichkeit genommen werden soll, eine Torchance herauszuspielen
164. (17.6) Wer hat während des Spiels das Recht, den Schiedsrichter anzusprechen?
- a) Alle Spieler
 - b) Mannschaftsverantwortliche
 - c) Spielführer
165. (17.9) Bei einem Zusammenprall zweier Spieler pfeifen beide Schiedsrichter. Der Feldschiedsrichter entscheidet auf Stürmerfoul, der Torschiedsrichter auf Vergehen der Abwehr. Wie ist zu entscheiden?
- a) Die Entscheidung des Feldschiedsrichters ist maßgebend.
 - b) Die Schiedsrichter kommunizieren und treffen eine gemeinsame Entscheidung.
 - c) Time-out ist obligatorisch.

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

166. (17.1) Die Schiedsrichter sind gegensätzlicher Auffassung, in welche Richtung ein Einwurf auszuführen ist. Wie ist vorzugehen?
- Der Feldschiedsrichter entscheidet.
 - Die Schiedsrichter einigen sich nach kurzer Rücksprache.
 - Time-out
167. (18.5) Team WEISS ist an der gegnerischen 9-Meter-Linie in Ballbesitz. Der Zeitnehmer unterbricht das Spiel und berichtet den Schiedsrichtern, dass Offizieller A von Team WEISS ihn beleidigt hat. Wie ist zu entscheiden?
- Hinausstellung des Offiziellen A von Team WEISS, schriftlicher Bericht
 - Spielfortsetzung mit Freiwurf für Team SCHWARZ am Auswechselraum von Team WEISS
 - Spielfortsetzung mit dem der Spielsituation entsprechenden Wurf durch Team WEISS
168. (18.3) Ein Mannschaftsverantwortlicher beleidigt den Sekretär, ohne dass die Schiedsrichter dies bemerken. Bei der nächsten Unterbrechung meldet der Sekretär das Vergehen. Wie ist zu entscheiden?
- Disqualifikation des Mannschaftsverantwortlichen, schriftlicher Bericht (rote und blaue Karte)
 - Schriftlicher Bericht
 - Keine persönliche Strafe möglich
169. (18.7) Haben die Schiedsrichter einen Verstoß gegen das Auswechselraum-Reglement nicht bemerkt, müssen sie von Zeitnehmer/Sekretär ...
- sofort darauf aufmerksam gemacht werden.
 - bei der nächsten Spielunterbrechung darauf aufmerksam gemacht werden.
 - Spielfortsetzung mit dem der Spielsituation entsprechenden Wurf
170. (18.1) Welche der folgenden Vorgaben trifft das Regelwerk hinsichtlich der Aufgabenteilung von Zeitnehmer und Sekretär?
- Die Kontrolle des Aus- und Eintretens der Auswechselspieler ist dem Zeitnehmer vorbehalten.
 - Generell sollten alle notwendigen Spielunterbrechungen vom Zeitnehmer vorgenommen werden.
 - Erkennt der Sekretär ein verfrühtes Eintreten eines Auswechselspielers, muss er pfeifen.
171. (ARR1) Wie groß sollte der Abstand zwischen Auswechselbänken und Mittellinie sein?
- 1 Meter
 - 3 Meter
 - 3,5 Meter
172. (ARR2) Der Offizielle A von Team WEISS hat bereits auf der Auswechselbank eine Verwarnung erhalten. Er verlässt den Auswechselraum, setzt sich auf die Tribüne und protestiert von dort aus weiter gegen Schiedsrichterentscheidungen. Wie ist zu entscheiden?
- Keine Entscheidung möglich
 - Hinausstellung des Offiziellen A von Team WEISS
 - Team WEISS wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um einen Spieler reduziert.

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020 mit Lösungen



Frage	IHF Nr.	a	b	c	Regelbezug
1	(1,1)	X			1:1
2	(2,28)	X	X		2:5, 13:8
3	(2,46)		X	X	2:10, 13:4, Erläuterung 3
4	(2,5)		X		2:4, 15:5
5	(2,1)	X			2:7, 12:1, 15:5b
6	(2,49)	X		X	2:10, Erläuterung 3 in Verbindung mit 2:4
7	(2,13)	X	X		2:9 Kommentar, 9:2
8	(2,9)			X	2:3
9	(2,18)		X		2:8, 4:5
10	(2,23)			X	2:4, 2:5, 2:9 Kommentar, 4:5, 9:1, Absatz 3
11	(2,36)		X	X	2:10, Erläuterung 3
12	(2,12)		X	X	2:4, 8:10a, 14:1a, 16:6b
13	(2,21)			X	2:8, 8:7a, 16:3d
14	(2,48)		X		2:10, 13:4, Erläuterung 3
15	(2,6)		X		2:4, 14:1a
16	(2,27)		X	X	2:5
17	(2,4)	X			2:5, 4:5, 16:3a
18	(3,4)			X	3:4
19	(4,6)		X	X	4:3, 16.1b
20	(4,5)	X			4:3
21	(4,12)			X	4:2, 4:11
22	(4,32)	X			4:7, 4:8, 4:9
23	(4,19)			X	4:5, 13:3, 16:3a
24	(4,41)		X		4:11 – Erläuterung 8
25	(4,3)		X	X	4:2
26	(4,39)		X	X	4:6
27	(4,34)		X		4:2, 4:3
28	(4,23)	X	X		4:6, 13:1a, 16:3a
29	(4,24)			X	4:6, 16:3a
30	(4,9)		X		4:11
31	(4,17)	X		X	4:5, 13:3, 16:3a
32	(4,27)	X		X	4:5, 14:1a, 16:3a, Erläuterung 7
33	(4,1)		X		4:1, 4:3
34	(4,18)		X		4:1, 4:8
35	(4,35)		X		4:11
36	(4,7)	X			4:5, 13:3, 16:3a, Erläuterung 7
37	(4,4)	X			4:1
38	(4,2)	X			4:1
39	(4,16)		X	X	4:5, 13:3, 16:3a
40	(4,26)	X		X	4:10, 8:7, 16:1b
41	(5,4)	X			5:10, 13:1a
42	(5,1)			X	1:3, 5:6, 12:1, 12:2, 15:5b
43	(5,2)			X	1:3, 5:3, 5:9, 6:2b, 13:1a

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020

mit Lösungen

Frage	IHF Nr.	a	b	c	Regelbezug
44	(5,12)			X	5:9, 13:1a
45	(5,3)			X	5:6
46	(5,6)			X	5:10, 13:1a
47	(5,8)			X	5:3, 5:6, 15:7
48	(6,1)			X	1:3, 6:5, 12:1
49	(6,12)		X		6:2a, 12:1
50	(6,3)	X			6:5
51	(6,13)	X	X		4:5, 6:5, Absatz 2, 13:3, 16:3a
52	(6,14)	X	X		6:2a, 12:1
53	(6,18)		X		6:5
54	(6,2)		X		6:5, 12:1
55	(6,6)			X	6:7b, 13:1a
56	(7,6)		X		7:3, 7:4, 7:7
57	(7,3)		X		7:3a
58	(7,3)		X		7:3a
59	(7,1)		X		7:10, 11:1
60	(7,26)			X	7:11, 7:12, Erläuterung 4.B.B1
61	(7,27)	X	X	X	Erläuterung 4
62	(7,12)		X		7:9, 11:1
63	(7,2)		X		7:1
64	(7,18)		X		7:12
65	(7,4)	X			7:3d
66	(7,8)		X		7:6
67	(7,7)			X	7:4b
68	(7,24)	X			Erläuterung 4.C
69	(7,21)	X			7:1, 7:3 Kommentar
70	(7,11)			X	7:7, 13:1a
71	(7,13)			X	7:9, 15:2
72	(7,22)		X		7:11, Erläuterung 4
73	(7,25)	X	X	X	Erläuterung 4
74	(7,5)		X		7:3
75	(7,29)			X	7:11-12, Erläuterung 4, Anhang 3 (Hilfe „Passiv. Spiel“)
76	(7,33)	X			7:11-12, Erläuterung 3, Anhang 3 (Hilfe „Passiv. Spiel“)
77	(7,2)	X			7:1
78	(8,57)		X	X	2:4, 8:5a, 8:10d, 16:6a
79	(8,19)		X		8:10a, 16:6b
80	(8,3)	X			8:7a, 16:3e, 16:10
81	(8,39)		X	X	8:7c, 12:2, 15:4, 15:9, 16:1b, 16:3d
82	(8,58)	X		X	2:8, 8:5a, 13:1b, 16:6a
83	(8,25)			X	8:6b, 16:6a
84	(8,51)		X	X	4:1, 8:7, 14:1a, 16:1b, 16:3d
85	(8,5)	X		X	4:6, 8:10b, 14:1a, 16:6b, 16:8
86	(8,43)	X		X	2:8, 8:4b, 9:1, 10:2, 16:3c

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020 mit Lösungen

Frage	IHF Nr.	a	b	c	Regelbezug
87	(8,1)		X		4:6, 8:10b, 14:1a, 16:6b
88	(8,59)	X	X		2:8, 8:10c
89	(8,55)	X		X	4:1
90	(8,9)	X	X		8:3, 13:1b, 16:3b
91	(8,52)	X		X	2:8, 4:1, 12:1, 12:2
92	(8,48)		X	X	2:8, 4:1, 8:4b, 14:1a, 16:3c, Erläuterung 6c
93	(8,4)	X		X	4:5, 8:10a, 16:3a, 16:6d, 16:8, 16:9c
94	(8,32)	X	X		8:7
95	(8,47)		X		4:1, 8:1, 8:2, 14:1a, Erläuterung 6c
96	(8,7)	X		X	8:2a, 14:1a
97	(8,29)		X	X	8:5, 8:9a, 8:9d, 16:6a, b
98	(8,56)	X	X		8:4b, 13:1b, 16:3c
99	(8,69)			X	2:8, 8:10c, Guideline zu 8:10c
100	(8,6)			X	8:1c
101	(8,36)	X		X	8:5 Kommentar, 14:1a, 16:6a
102	(8,1)			X	4:6, 8:10b, 14:1a, 16:6b
103	(8,4)		X		4:5, 8:10a, 16:3a, 16:6d, 16:8, 16:9c
104	(8,13)	X			8:5, 8:6, 16:6a
105	(8,42)		X		8:9, 16:6b
106	(8,21)	X			4:6, 8:7e, 8:8b, 8:9, 16:6b
107	(8,8)		X		8:5 Kommentar, 14:1a, 16:6a, Erläuterung 6b
108	(8,16)		X	X	8:10a, 8:10b, 16:6b
109	(8,31)	X	X	X	8:3, 8:7c, 8:8b, 14:10, 16:1b, 16:3c
110	(8,6)	X			8:1c
111	(8,12)		X		8:4b, 14:1a, 16:3c
112	(9,1)	X		X	7:8, 9:1, 13:2, 16:1b
113	(9,4)			X	6:4, 9:1, 12:1
114	(10,2)		X		10:1
115	(10,6)			X	10:3, 15:2, 15:3, 15:4
116	(10,4)	X			10:3, 15:1, 15:6
117	(10,3)			X	10:3
118	(10,1)	X			10:1
119	(11,2)	X			11:4, 15:2
120	(11,1)			X	11:4, 15:1, 15:5
121	(11,5)		X	X	11:5, 13:8, 15:4
122	(12,2)		X	X	1:3, 12:1, 14:9
123	(12,6)	X			12:2
124	(12,9)		X	X	12:2
125	(12,5)		X		12:2
126	(12,1)			X	1:3, 12:2
127	(13,1)	X	X		8:8b, 13:5, 15:5b, 16:3f
128	(13,15)	X		X	8:3, 8:4, 13:3
129	(13,9)		X	X	4:5, 13:3, 16:3a

Regelfragen für Schiedsrichteranwälter 2020 mit Lösungen

Frage	IHF Nr.	a	b	c	Regelbezug
130	(13,1)		X	X	8:8b, 13:5, 15:5b, 16:3f
131	(13,8)			X	8:8b, 13:5, 13:6 Kommentar, 16:3f
132	(13,11)		X	X	13:4a
133	(14,22)	X		X	8:7c, 14:1 Erläuterung 6c, Guideline zu Erläuterung 6c
134	(14,5)		X		13:1a, 14:7, 15:7
135	(14,8)	X			6:2c, 14:1a, Erläuterung 6
136	(14,11)		X	X	8:2c, 14:1a, Erläuterung 6a
137	(14,14)	X			14:3, 14:5, 14:8, 14:9
138	(14,16)	X		X	14:1c, Erläuterung 2a
139	(14,15)	X		X	6:2c, 8:7f, 14:1a, 16:3a
140	(14,2)			X	14:1a, 15:2
141	(14,2)	X			14:1a, 15:2
142	(15,21)		X	X	13:7, 15:1, 15:5, 15:6, 15:7, Absatz 2
143	(15,23)	X			15:2, 15:7, 15:8
144	(15,13)			X	8:7c, 15:4, 15:9, 16:3d, 16:5, 16:6d
145	(15,19)			X	15:2, 15:7
146	(15,22)	X			12:2, 15:2
147	(15,18)			X	6:4, 12:1, 12:2, 15:2
148	(15,7)	X			9:1, 15:2
149	(15,4)		X	X	12:1, 12:2, 15:5, 15:9, 16:1a
150	(15,14)			X	13:7, 15:7
151	(15,1)	X			12:2, 15:2
152	(15,1)	X			12:2, 15:2
153	(16,3)	X			16:1 Kommentar
154	(16,4)		X		16:5
155	(16,2)		X		8:10a, 16:6b, 16:9c
156	(16,12)		X	X	8:10a, 16:6b, 16:10, 17:10
157	(16,21)	X	X		16:9
158	(16,5)	X			16:4
159	(16,1)			X	16:9
160	(16,2)		X		8:10a, 16:6b, 16:9c
161	(17,4)	X			17:9
162	(17,2)			X	2:3, 17:9
163	(17,5)		X		8:5, 8:10a-8:10d, 16:6, 17:10
164	(17,6)		X		4:2, 17:11
165	(17,9)		X	X	17:7
166	(17,1)		X	X	2:8d, 17:7
167	(18,5)			X	13:4a, Erläuterung 7.B.a
168	(18,3)		X	X	18:1, Erläuterung 7Ba
169	(18,7)		X	X	Erläuterung 7.Ba
170	(18,1)		X		18:1, 18:2
171	AAR 1			X	Auswechselraum-Reglement 1
172	AAR 2		X	X	8:7a, 16:3e, Auswechselraum-Reglement 5+6

